

Inhalt des Jahrganges 1946

	Seite
Vorwort	5
Die älteste Kirche von Tegernsee und ihre Stifter. Von Romuald Bauerreiß, O. S. B., München-Andechs	9
Bemerkungen zu den Tegernseer Inschriften. Von Bernhard Bischoff, Planegg	27
Die Stifter von Immünster. Von Romuald Bauerreiß, O. S. B., München-Andechs	32
Die Münchner Regelhandschrift aus dem karolingischen Tegernsee. Von Heinrich Suso Brechter, O. S. B., St. Ottilien	38
Abt Erbo II. von Prüfening der Verfasser der sog. Quirinalien = Metellus. Von Wilhelm Fink, O. S. B., Metten	53
Die Grafen von Neuburg-Falkenstein und die südbayrischen Klöster im XII. Jahrhundert. Von Romuald Bauerreiß, O. S. B., München-Andechs	76
Bernhard von Waging († 1472), Prior von Tegernsee, ein bayrischer Benediktinermystiker des 15. Jahrhunderts. Von Martin Grabmann, Eichstätt	82
Die Buchdruckerei der ehemaligen Abtei Tegernsee. Von Brigitte Amann	99
Die Familia s. Quirini im Mittelalter. Von Alfons Zimmermann, O. S. B., Metten	190
Die mittelalterliche Kunsttätigkeit des Klosters Tegernsee. Von Michael Hartig, München	218
Zur Hundertjahrfeier der Erzabtei St. Vincent in Pennsylvanien. Von Willibald Mathäser, O. S. B., München-St. Bonifaz	233
Erzabt Bonifaz Wimmer im Spiegel seiner Briefe	234
Aus der Frühzeit der Benediktiner in Minnesota	303
San José in Texas	309
P. Heinrich Lemcke's Erinnerungen an Europa	331
Zur neuesten Chronik des Ordens	372
Das frühmittelalterliche Bistum Neuburg im Staffelsee. Von Romuald Bauerreiß, München-St. Bonifaz	375—438

Sämtliche Manuskripte, Korrekturen sowie alle die Zeitschrift betreffenden Anfragen sind an den Schriftleiter P. Romuald Bauerreiß, O.S.B., München, Abtei St. Bonifaz, Karlstr. 34, zu senden, Die Aufnahme der Manuskripte setzt druckfertigen Zustand voraus; erhebliche Autor-Korrekturen haben die Verfasser selbst zu tragen. Für den Inhalt ist der Verfasser verantwortlich. Über Aufnahme der einzelnen Arbeiten entscheidet die Schriftleitung im Einvernehmen mit der Akademie.

Die Verfasser von Büchern oder Abhandlungen, Dissertationen, Zeitschriften-Aufsätzen usw., die das Interessengebiet der vorliegenden Zeitschrift irgendwie berühren, werden ersucht, sofern ihnen an der Berücksichtigung ihrer Publikationen in der beigelegten „Literarischen Umschau“ gelegen ist, Exemplare ihrer Arbeiten der Schriftleitung zugehen zu lassen.
